

# **CCG- Anwendungsempfehlung**

## **Wareneingangsmeldung (RECADV)**

### **in EANCOM<sup>®</sup> 1997 Profil Food/Nonfood Update 2005**

1. Einleitung	2
2. Betriebswirtschaftliche Begriffe	12
3. Nachrichtenstruktur, komprimiert	14
4. Nachrichtenstruktur, detailliert	15
5. Nachrichtendiagramm	19
6. Segmentlayout	20
7. EANCOM-Segmentlayout	70
8. Verwendete Codes	120
9. Gesamtbeispiel	123

## **Info: Neue Begriffe und Abkürzungen im GS1-System**

Zum 01.01.2009 hat GS1 Germany die bislang in Deutschland üblichen Begriffe für die unten aufgeführten GS1-Identifikations- und Strichcodestandards auf die internationale (englische) Terminologie umgestellt. In dem Ihnen hier vorliegenden Werk konnte dieser Schritt noch nicht nachvollzogen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die vollständige Anpassung aller Publikationen und Handreichungen von GS1 Germany bis ins Jahr 2010 dauern kann.

Eine Liste der neuen Terminologie finden Sie im Anhang.

## 1. Einleitung

### Vorwort

Das Ziel der vorliegenden Broschüre ist, eine Dokumentation anzubieten, mit der Wareneingangsdaten der Konsumgüterwirtschaft übermittelt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 1997. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp RECADV 003 verwendet. Als Dokumentationstool wurde EdiFix (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

► In diese Fassung wurden alle Änderungen und Ergänzungen eingepflegt, die seit der Erstausgabe vom Mai 2000 beschlossen und im Dokument „Akzeptierte Änderungen“ gesammelt wurden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® '97-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der CCG, Köln erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber der CCG sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright der CCG und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Die CCG dankt an dieser Stelle allen Fachleuten, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung aus der täglichen Praxis maßgebliche Beiträge zu dieser Anwendungsempfehlung geleistet haben.

## 1. Einleitung

---

### Projektbeschreibung

Die Wareneingangsmeldung wird nach Wareneingang vom Handel an den Lieferanten übermittelt. Sie enthält Einzelheiten zu Gütern, die aufgrund von vereinbarten Bedingungen empfangen wurden.

Die Nachricht bezieht sich auf einen Empfangsort und einen Versandort und kann mehrere unterschiedliche Einzelpositionen, Packstücke oder Bestellungen umfassen. Mit Hilfe dieser Nachricht weiß der Versender, welche Waren der Lieferung entgegengenommen und akzeptiert wurden bzw. welche nicht akzeptiert wurden.

Die Wareneingangsmeldung spiegelt Details der Liefermeldung lediglich im Positionsteil. Die Übertragung des Positionsteils soll nur dann erfolgen, wenn sich Änderungen gegenüber der in der Liefermeldung avisierten Warenmenge ergeben. Bei Abweichungen soll der gesamte Positionsteil unter Angabe der EAN zurückgesendet werden.

Dient die RECADV-Meldung beim Lieferanten als Auslöser der Rechnungserstellung, muß der Kopfteil auch dann gesendet werden, wenn es zu keinen Abweichungen gekommen ist.

Diese Vorgehensweise wird empfohlen, um spätere Rechnungs differenzen zu minimieren.

**1. Einleitung**

---

**Die Segmente QTY und QVR**

Übersicht über die verwendeten Qualifier:

<b>QTY</b> , DE 6063	21	Bestellte Menge
	46	Gelieferte Menge
	194	Vereinnahmte Menge
<b>QVR</b> , DE 6063	83	Menge soll nachgeliefert werden
	195	Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden
	196	Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten
<b>QVR</b> , DE 4221	AC	Zu viel geliefert
	AE	Geliefert, aber nicht angekündigt
	AF	Ware beschädigt
	AG	Zu spät geliefert
	BP	Teillieferung - mit Nachlieferung
	CP	Teillieferung - ohne Nachlieferung
<b>QVR</b> , DE 4295	AT	Position nicht bestellt
	PE	Haltbarkeitsdatum inakzeptabel

**Beispiele:**

**1. Akzeptanz der vollständigen Lieferung**

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	100

In diesem Fall wird nur der Kopf-Teil und das UNT-Segment der Nachricht RECADV zurückgesandt.

**1. Einleitung**

---

**2. Information über beschädigte Ware**

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	95
Gründe, Aktivität	5 beschädigt

QTY+21:100'                      Bestellte Menge gleich 100  
 QTY+46:100'                      Gelieferte Menge gleich 100  
 QTY+194:95'                      Vereinnahmte Menge gleich 95  
 QVR+-5:196+AF'                Mengenabweichung von minus 5  
     (Differenz zwischen gelieferter und  
     empfangener / akzeptierter Menge)  
     wird vernichtet, da beschädigt geliefert

**3. Teillieferung mit Nachlieferung**

Bestellt	100
Geliefert	85
Vereinnahmt	85
Gründe, Aktivität	15 fehlende nachliefern

QTY+21:100'                      Bestellte Menge gleich 100  
 QTY+46:85'                      Gelieferte Menge gleich 85  
 QTY+194:85'                      Vereinnahmte Menge gleich 85  
 QVR+-15:83+BP'                Mengenabweichung von minus 15  
     (Differenz zwischen bestellter und  
     empfangener / akzeptierter Menge)  
     für die eine Nachlieferung folgen soll

1. Einleitung

**4. Teillieferung mit beschädigter Ware, die vernichtet wird und Nachlieferung**

Bestellt	100
Geliefert	85
Vereinnahmt	83
Gründe, Aktivität	2 beschädigt, werden vernichtet 15 fehlende nachliefern

QTY+21:100'                      Bestellte Menge gleich 100  
 QTY+46:85'                      Gelieferte Menge gleich 85  
 QTY+194:83'                      Vereinnahmte Menge gleich 83  
 QVR+-2:196+AF'    Erste Mengenabweichung von minus 2  
     (Differenz zwischen bestellter und empfangener / akzeptierter Menge) wird vernichtet, da beschädigt geliefert  
 QVR+-15:83+BP'    Zweite Mengenabweichung von minus 15 (Differenz zwischen bestellter und gelieferter Menge) ist eine Teillieferung, für die eine Nachlieferung folgen wird.

**5. Übermenge zurück**

Bestellt	100
Geliefert	120
Vereinnahmt	100
Gründe, Aktivität	20 zurück

QTY+21:100'                      Bestellte Menge gleich 100  
 QTY+46:120'                      Gelieferte Menge gleich 120  
 QTY+194:100'                      Vereinnahmte Menge gleich 100  
 QVR+20:195+AC'    Mengenabweichung von plus 20 werden zurückgesendet, da Übermenge



## 1. Einleitung

---

### Datenanforderungen

Die Wareneingangsmeldung lässt sich in drei Teilbereiche untergliedern: den Kopf-Teil, den Positions-Teil und den Summen-Teil.

Im Kopf-Teil sollte eine vom Sender vergebene Wareneingangsmeldungsnummer, die Bestell- und/oder Auftragsnummer (Käufer/Lieferant), die Frachtbriefnummer oder die Nummer des Lieferscheins enthalten sein. Die Internationale Lokationsnummer sollte den Warenempfänger, den Lieferanten, die Unternehmenszentrale oder die Übernahmestelle identifizieren.

Außerdem sollte der genaue Erstellungszeitpunkt der Wareneingangsmeldung und das Wareneingangsdatum angegeben werden.

Die eindeutige Produktidentifikation und die Liefermengen werden im Positionsteil dargestellt.

Durch die Spiegelung der wesentlichen Daten des Positionsteiles des DESADV mit dem RECADV entspricht sich deren dortige Beschreibung.

## 1. Einleitung

---

### Konventionen

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

**Abschnitt 2 "Betriebswirtschaftliche Begriffe"** bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

**Abschnitt 3 "Nachrichtenstruktur, komprimiert"** listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Jedes Segment der Nachrichtenstruktur wird nur einmal angezeigt.

**Abschnitt 4 "Nachrichtenstruktur, detailliert"** listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn ein Segment nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten kann, z.B. Segment BGM.

**Abschnitt 5 "Branchingdiagramm"** listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

In **Abschnitt 6 "Segmentlayout"** wurde eine Darstellung gewählt, die die betriebswirtschaftlichen Begriffe (Daten aus der Inhouse-Applikation) den entsprechenden Elementen der EANCOM®-Syntax gegenüberstellt.

In **Abschnitt 7 "EANCOM®-Segmentlayout"** wird die Nachricht im gleichen Layout wie im EANCOM®-Manual dargestellt.

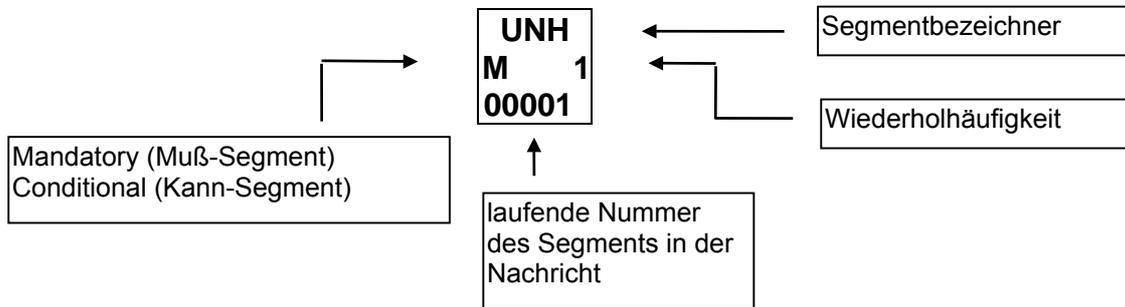
**Abschnitt 8 "Verwendete Codes"** besteht aus einer Liste, die nach Datenelement-Nummer und Codewert aufsteigend sortiert ist.

**Abschnitt 9 "Beispiel"** enthält ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht.

Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

1. Einleitung

Folgende Konventionen gelten für die vorliegende Dokumentation:



Betriebswirtschaftlicher Begriff			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
a    alphabetische Zeichen n    numerische Zeichen an    alphanumerische Zeichen a3    3 alphabetische Zeichen fester Länge n3    3 numerische Zeichen fester Länge an3    3 alphanumerische Zeichen fester Länge a..3    bis zu 3 alphabetische Zeichen n..3    bis zu 3 numerische Zeichen an..3    bis zu 3 alphanumerische Zeichen					Datenelement
					Datenelementgruppe
					C    =    Kann M    =    Muß R    =    Erforderlich D    =    Konstellations- abhängig O    =    Optional A    =    Empfohlen N    =    Nicht benutzen

## 1. Einleitung

### Nachrichtenaufbau

#### Kopf-Teil

Angabe von Nachrichtensender, -empfänger, Lieferanschrift, Wareneingangsdatum und Dokumentennummer.

#### Positions-Teil

Der Positionsteil wird nur benötigt, um Abweichungen zwischen avisierten und erhaltenen Waren mitzuteilen.

#### Summen-Teil

Der Summenteil hat rein syntaktische Funktion und enthält keine Daten.

## 2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Inhouse-Datenelement	EDIFACT-Segment			Datenelement	
	lfd. Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Abteilung	20	CTA	SG4#4\SG6#1	C056	3413
Aktionsware	39	PIA	SG16#2\SG22#1	C212	7140
Anzahl Packstücke in der Sendung	30	PAC	SG16#1\SG17#1		7224
Anzahl Versandeinheiten	32	PAC	SG16#2\SG17#1		7224
Art der Packstücke in der Sendung	30	PAC	SG16#1\SG17#1	C202	7065
Art der Versandeinheiten	32	PAC	SG16#2\SG17#1	C202	7065
Artikelnummer des Lieferanten	36	PIA	SG16#2\SG22#1	C212	7140
Auftragsnummer des Lieferanten	9	RFF	SG1#3	C506	1154
Bestellnummer des Käufers	8	RFF	SG1#2	C506	1154
Bestellte Menge	42	QTY	SG16#2\SG22#1	C186	6060
Chargennummer	40	PIA	SG16#2\SG22#1	C212	7140
Datum der Erstellung	3	DTM		C507	2380
Dokumentnummer	2	BGM			1004
EAN/UPC- Artikelidentifikation	35	LIN	SG16#2\SG22#1	C212	7140
Endkundenbestellnummer	46	RFF	SG16#2\SG22#1\SG28#1	C506	1154
Erhalten und akzeptierte Menge	44	QTY	SG16#2\SG22#1	C186	6060
Fixwerte	1	UNH		S009	0065
Gelieferte Menge	43	QTY	SG16#2\SG22#1	C186	6060
Gesamtzahl der Segmente	48	UNT			0074
Hierarchische Stamm-Identifikation	31	CPS	SG16#2		7166
Identifikation der Abholstelle	16	NAD	SG4#3	C082	3039
Identifikation der Lieferanschrift	12	NAD	SG4#1	C082	3039
Identifikation der Unternehmenszentrale	27	NAD	SG4#8	C082	3039
Identifikation des Endempfängers	14	NAD	SG4#2	C082	3039
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	18	NAD	SG4#4	C082	3039
Identifikation des Lieferanten	23	NAD	SG4#6	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	21	NAD	SG4#5	C082	3039
Identifikation des Spediteurs	25	NAD	SG4#7	C082	3039
Kennzeichnung der Verpackung	33	PCI	SG16#2\SG17#1\SG18#1		4233
Kontrollwert	47	CNT		C270	6066
Kundenartikelnummer	38	PIA	SG16#2\SG22#1	C212	7140
Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)	37	PIA	SG16#2\SG22#1	C212	7140
Liefermeldungsnummer	7	RFF	SG1#1	C506	1154
Lieferscheinnummer	11	RFF	SG1#5	C506	1154
Mengenabweichung	45	QVR	SG16#2\SG22#1	C279	6064
Nachrichtenanfang	1	UNH			0062
Nachrichtenreferenznummer	1	UNH			0062
Nummer der Versandeinheit (NVE)	34	GIN	SG16#2\SG17#1\SG18#1\SG20#1	C208	7402
Pick-up - Termin	6	DTM		C507	2380
Positionsnummer	35	LIN	SG16#2\SG22#1		1082
Positionsnummer aus der Bestellung	46	RFF	SG16#2\SG22#1\SG28#1	C506	1156
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	29	CPS	SG16#1		7164
Reihenfolge der Versandeinheiten	31	CPS	SG16#2		7164
Sachbearbeiter	20	CTA	SG4#4\SG6#1	C056	3412
Seriennummer/Aktualitätsnummer	41	PIA	SG16#2\SG22#1	C212	7140
Transportdokumenten-Nummer	10	RFF	SG1#4	C506	1154
Wareneingangsdatum	4	DTM		C507	2380
Wareneingangszeitspanne	5	DTM		C507	2380
Zusatzidentifikation Abholstelle	17	RFF	SG4#3\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale	28	RFF	SG4#8\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Endempfänger	15	RFF	SG4#2\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Käufer	19	RFF	SG4#4\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	13	RFF	SG4#1\SG5#1	C506	1154

Inhouse-Datenelement	EDIFACT-Segment			Datenelement	
	lfd. Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Zusatzidentifikation Lieferant	24	RFF	SG4#6\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger	22	RFF	SG4#5\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Spediteur	26	RFF	SG4#7\SG5#1	C506	1154

## 3. Nachrichtenstruktur, komprimiert

**Kopf-Teil**

UNH	1	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
BGM	2	M	1	Beginn der Nachricht
DTM	3	M	10	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG1		C	10	RFF
RFF	7	M	1	Referenzangaben
SG4		M	10	NAD-SG5-SG6
NAD	12	M	1	Name und Anschrift
SG5		C	10	RFF
RFF	13	M	1	Referenzangaben
SG6		C	10	CTA
CTA	20	M	1	Ansprechpartner

**Positions-Teil Sendung**

SG16		C	9999	CPS-SG17-SG22
CPS	29	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung
SG17		C	9999	PAC-SG18
PAC	30	M	1	Packstück/Verpackung
SG18		C	999	PCI-SG20
PCI	33	M	1	Packstückkennzeichnung
SG20		C	999	GIN
GIN	34	M	1	Waren-Identifikationsnummer
SG22		C	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-SG28
LIN	35	M	1	Positionsdaten
PIA	36	C	10	Zusätzliche Produktidentifikation
QTY	42	C	10	Menge
QVR	45	C	10	Mengenabweichungen
SG28		C	10	RFF
RFF	46	M	1	Referenzangaben

**Summen-Teil**

CNT	47	C	1	Abstimmsumme
UNT	48	M	1	Nachrichten-Endeselement

## 4. Nachrichtenstruktur, detailliert

**Kopf-Teil**

	UNH	1	M	1	Nachrichtenanfang
	BGM	2	M	1	Dokumentennummer
	DTM	3	M	10	Datum der Erstellung
	DTM	4	M	10	Wareneingangsdatum
	DTM	5	M	10	Wareneingangszeitspanne
	DTM	6	M	10	Pick-up - Termin
┌	SG1		C	10	
└	RFF	7	M	1	Liefermeldungsnummer
┌	SG1		C	10	
└	RFF	8	M	1	Bestellnummer des Käufers
┌	SG1		C	10	
└	RFF	9	M	1	Auftragsnummer des Lieferanten
┌	SG1		C	10	
└	RFF	10	M	1	Transportdokumenten-Nummer
┌	SG1		C	10	
└	RFF	11	M	1	Lieferscheinnummer
┌	SG4		M	10	
└	NAD	12	M	1	Identifikation der Lieferanschrift
┌	SG5		C	10	
└	RFF	13	M	1	Zusatzidentifikation Lieferanschrift
┌	SG4		M	10	
└	NAD	14	M	1	Identifikation des Endempfängers
┌	SG5		C	10	
└	RFF	15	M	1	Zusatzidentifikation Endempfänger
┌	SG4		M	10	
└	NAD	16	M	1	Identifikation der Abholstelle
┌	SG5		C	10	
└	RFF	17	M	1	Zusatzidentifikation Abholstelle
┌	SG4		M	10	
└	NAD	18	M	1	Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers
┌	SG5		C	10	
└	RFF	19	M	1	Zusatzidentifikation Käufer
┌	SG6		C	10	
└	CTA	20	M	1	Sachbearbeiter
┌	SG4		M	10	

## RECADV

## Wareneingangsmeldung

## 4. Nachrichtenstruktur, detailliert

NAD	21	M	1	Identifikation des Rechnungsempfängers
SG5		C	10	
RFF	22	M	1	Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger
SG4		M	10	
NAD	23	M	1	Identifikation des Lieferanten
SG5		C	10	
RFF	24	M	1	Zusatzidentifikation Lieferant
SG4		M	10	
NAD	25	M	1	Identifikation des Spediteurs
SG5		C	10	
RFF	26	M	1	Zusatzidentifikation Spediteur
SG4		M	10	
NAD	27	M	1	Identifikation der Unternehmenszentrale
SG5		C	10	
RFF	28	M	1	Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale

**Positions-Teil Sendung**

SG16		C	9999	
CPS	29	M	1	Reihenfolge der Packstücke in der Sendung
SG17		C	9999	
PAC	30	M	1	Anzahl Packstücke in der Sendung

**Positions-Teil Versandeinheiten/  
Artikel**

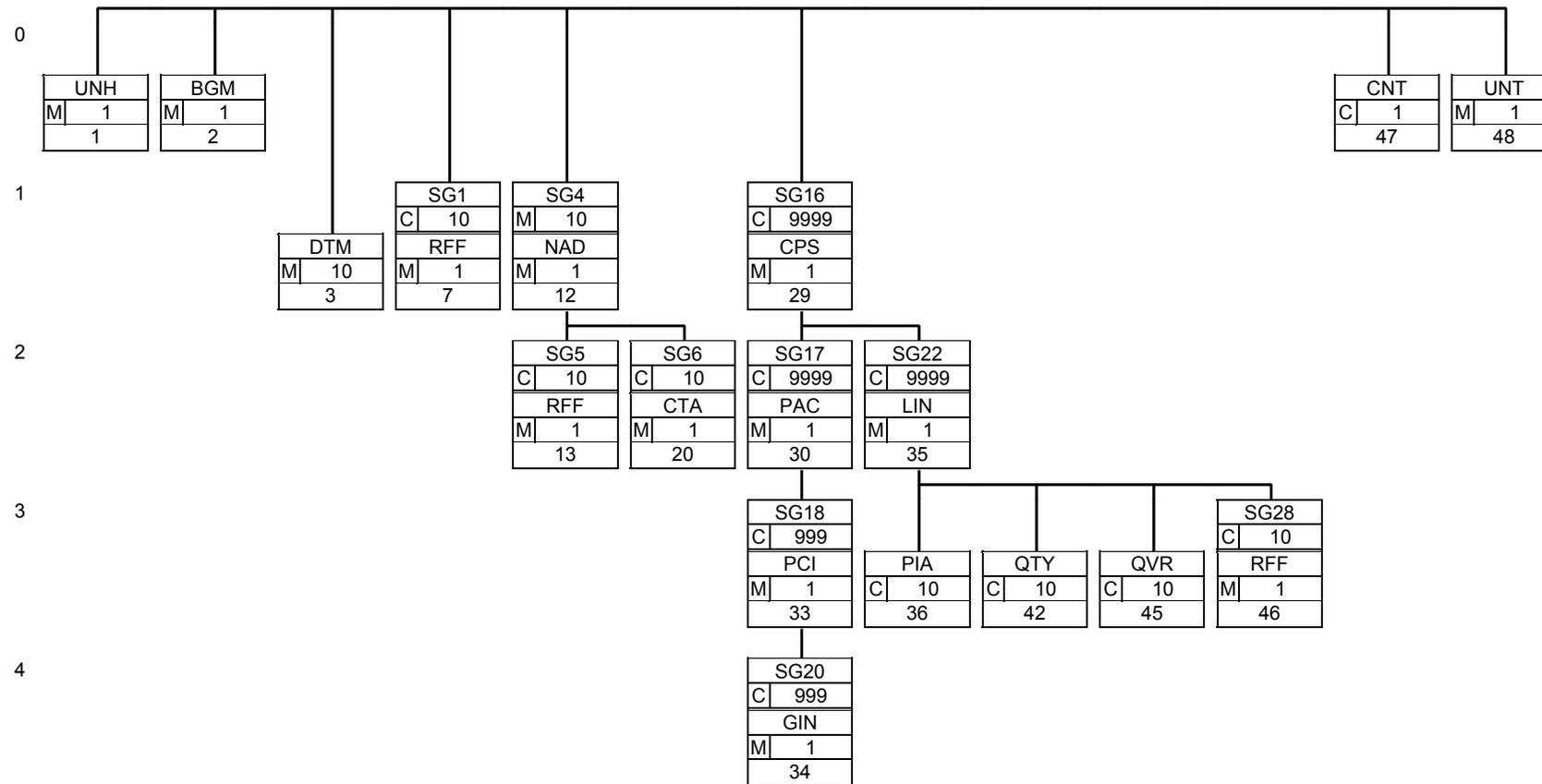
SG16		C	9999	
CPS	31	M	1	Hierarchische Stamm-Identifikation
SG17		C	9999	
PAC	32	M	1	Anzahl Versandeinheiten
SG18		C	999	
PCI	33	M	1	Kennzeichnung der Verpackung
SG20		C	999	
GIN	34	M	1	Nummer der Versandeinheit (NVE)
SG22		C	9999	
LIN	35	M	1	EAN/UPC- Artikelidentifikation
PIA	36	C	10	Artikelnummer des Lieferanten
PIA	37	C	10	Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)
PIA	38	C	10	Kundenartikelnummer
PIA	39	C	10	Aktionsware

## 4. Nachrichtenstruktur, detailliert

PIA	40	C	10	Chargennummer
PIA	41	C	10	Seriennummer/Aktualitätsnummer
QTY	42	C	10	Bestellte Menge
QTY	43	C	10	Gelieferte Menge
QTY	44	C	10	Erhalten und akzeptierte Menge
QVR	45	C	10	Mengenabweichung
SG28		C	10	
RFF	46	M	1	Endkundenbestellnummer

**Summen-Teil**

CNT	47	C	1	Kontrollwert
UNT	48	M	1	Nachrichtenende



<b>UNH</b>	Abschnitt: Kopf-Teil
<b>M</b> <b>1</b>	Nachrichten-Kopfsegment
<b>00001</b>	

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Nachrichtenreferenznummer Nachrichtenanfang	an..14	M		0062	Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
Fixwerte	an..6	M	S009	0065	RECADV = Wareneingangsmeldung
	an..3	M	S009	0052	D = Draft (Entwurf)
	an..3	M	S009	0054	96A = Version 96A
	an..2	M	S009	0051	UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
	an..6	R	S009	0057	EAN003 = EAN Versionsnummer

Beispiel: UNH+ME000001+RECADV:D:96A:UN:EAN003'

Segmentstatus: Muß

Soll ein Wareneingang gemeldet werden, ohne Abweichungen zum Lieferavis anzuzeigen, braucht die Nachricht nur Kopf- und Summenteil enthalten.

<b>BGM</b>
M 1
00002

Abschnitt: Kopf-Teil

Beginn der Nachricht

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	R	C002	1001	352 = Wareneingangsmeldung (EAN-Code)  9 = EAN (International Article Numbering Association)
	an..3	N	C002	1131	
	an..3	R	C002	3055	
	an..35	O	C002	1000	
Dokumentennummer	an..35	R		1004	Nummer der Wareneingangsmeldung, vergeben vom Sender.
	an..3	R		1225	9 = Original

Beispiel: BGM+352::9:+87441+9'

Segmentstatus: Muß

<b>DTM</b>
M 10
00003

Abschnitt: Kopf-Teil

Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Datum der Erstellung	an..3	M	C507	2005	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
	an..35	R	C507	2380	
	an..3	R	C507	2379	102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTTHMM

Beispiel: DTM+137:20000504:102'

Segmentstatus: Muß

DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Wareneingangsmeldung angegeben werden.

<b>DTM</b>
M 10
00004

Abschnitt: Kopf-Teil

Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Wareneingangsdatum	an..3	M	C507	2005	50 = Wareneingangsdatum/-zeit
	an..35	R	C507	2380	
	an..3	R	C507	2379	102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTTHMM

Beispiel: DTM+50:19971205:102'

Segmentstatus: Muß

<b>DTM</b>
M      10
00005

Abschnitt: Kopf-Teil

Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Wareneingangszeitspanne	an..3	M	C507	2005	50 = Wareneingangsdatum/-zeit
	an..35	R	C507	2380	
	an..3	R	C507	2379	718 = JJJJMMTT-JJJJMMTT

Beispiel: DTM+50:2000110520001106:718'

Segmentstatus: Kann

<b>DTM</b>
M 10
00006

Abschnitt: Kopf-Teil

Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Pick-up - Termin	an..3	M	C507	2005	200 = Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
	an..35	M	C507	2380	Datum
	an..3	M	C507	2379	102 = Datumsformat JJJJMMTT 203 = Datumsformat JJJJMMTTTHMM

Beispiel: DTM+200:19981026:102'

Segmentstatus: Kann

Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt.

Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 63, 64, 69 und 2 aus.

<b>SG1</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>RFF</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00007</b>	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Liefermeldungsnummer	an..3	M	C506	1153	AAK = Liefermeldungsnummer
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+AAK:4710'

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.

<b>SG1</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>RFF</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00008</b>	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Bestellnummer des Käufers	an..3	M	C506	1153	ON = Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+ON:4711'

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden.

<b>SG1</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>RFF</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00009</b>	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Auftragsnummer des Lieferanten	an..3	M	C506	1153	VN = Auftragsnummer (Lieferant)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+VN:4712'

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden.

<b>SG1</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>RFF</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00010</b>	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Transportdokumenten-Nummer	an..3	M	C506	1153	AAS = Transportdokumenten-Nummer
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+AAS:4713'

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde.

<b>SG1</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>RFF</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00011</b>	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Lieferscheinnummer	an..3	M	C506	1153	DQ = Lieferscheinnummer
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+DQ:4714'

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.

<b>SG4</b>
M 10
<b>NAD</b>
M 1
00012

Abschnitt: Kopf-Teil

Name und Anschrift

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	DP = Lieferanschrift
Identifikation der Lieferanschrift	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	
	an..35	N	C058	3124	
	an..35	D	C080	3036	Partnername in Klartext
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	D	C059	3042	Gebäudename/-nummer und Straßenname oder Postfach
	an..35	O	C059	3042	
	an..35	O	C059	3042	
	an..35	O	C059	3042	
	an..35	D		3164	Ortsname, Klartext
	an..9			3229	Nicht genutzt
	an..9	D		3251	Postleitzahl
	an..3			3207	DE = GERMANY ISO 3166 2-Alpha Code

<b>SG4</b>	
M	10
<b>NAD</b>	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00012	<b>Name und Anschrift</b>

---

Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Tante Emma Laden:::+Maarweg 104:::+Köln++50825+DE'

Segmentstatus: Muß, außer bei Selbstabholung

DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.

<b>SG5</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>RFF</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00013</b>	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0816'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

<b>SG4</b>
M 10
<b>NAD</b>
M 1
00014

Abschnitt: Kopf-Teil

Name und Anschrift

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	UC = Endempfänger
Identifikation des Endempfängers	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	
	an..35	N	C058	3124	
	an..35	M	C080	3036	Partnername in Klartext
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	M	C059	3042	Gebäudename/-nummer und Straßenname oder Postfach
	an..35	O	C059	3042	
	an..35	O	C059	3042	
	an..35	O	C059	3042	
	an..35	D		3164	Ortsname, Klartext
	an..9			3229	Nicht genutzt
	an..9	D		3251	Postleitzahl
	an..3			3207	DE = GERMANY ISO 3166 2-Alpha Code

<b>SG4</b>	
<b>M</b>	<b>10</b>
<b>NAD</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00014</b>	<b>Name und Anschrift</b>

Abschnitt: Kopf-Teil

Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Tante Emma Laden::::+Maarweg 104:::+Köln++50825+DE'

Segmentstatus: Kann

Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.

DE 3039: Der Endempfänger wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.

<b>SG5</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>RFF</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00015</b>	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Endempfänger	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0816'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

<b>SG4</b>	
M	10
<b>NAD</b>	
M	1
00016	

Abschnitt: Kopf-Teil

Name und Anschrift

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	PW = Übernahmestelle
Identifikation der Abholstelle	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	9 = EAN (International Article Numbering Association)

Beispiel: NAD+PW+4154321000005::9'

Segmentstatus: Muß, nur bei Selbstabholung

DE 3039: Bei Selbstabholung wird die Abholstelle wird durch eine ILN identifiziert. In diesem Fall kann das NAD für die Lieferanschrift weggelassen werden (vgl. NAD+DP).

<b>SG5</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>RFF</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00017</b>	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Abholstelle	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0818'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

<b>SG4</b>	
M	10
<b>NAD</b>	
M	1
00018	

Abschnitt: Kopf-Teil

Name und Anschrift

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	BY = Käufer
Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	

Beispiel: NAD+BY+4071615111110:::9'

Segmentstatus: Kann

DE 3039: Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert.

<b>SG5</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>RFF</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00019</b>	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Käufer	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0815'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

<b>SG6</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>CTA</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00020</b>	

Abschnitt: Kopf-Teil

Ansprechpartner

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	R		3139	PD = Einkaufsabteilung
Abteilung	an..17	O	C056	3413	
Sachbearbeiter	an..35	O	C056	3412	

Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Identifikation von Abteilung oder Sachbearbeiter innerhalb des Unternehmens im NAD-Segment.

<b>SG4</b>	
M	10
<b>NAD</b>	
M	1
00021	

Abschnitt: Kopf-Teil

Name und Anschrift

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	IV = Rechnungsempfänger
Identifikation des Rechnungsempfängers	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	9 = EAN (International Article Numbering Association)

Beispiel: NAD+IV+4071615192710::9'

Segmentstatus: Kann

DE 3039: Der Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.

<b>SG5</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>RFF</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00022</b>	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0815'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

<b>SG4</b>	
M	10
<b>NAD</b>	
M	1
00023	

Abschnitt: Kopf-Teil

Name und Anschrift

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	SU = Lieferant
Identifikation des Lieferanten	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	9 = EAN (International Article Numbering Association)

Beispiel: NAD+SU+4389876511113:::9'

Segmentstatus: Muß

DE 3039: Der Lieferant wird durch seine ILN identifiziert.

<b>SG5</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>RFF</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00024</b>	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Lieferant	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0817'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

<b>SG4</b>	
M	10
<b>NAD</b>	
M	1
00025	

Abschnitt: Kopf-Teil

Name und Anschrift

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	FW = Spediteur
Identifikation des Spediteurs	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	9 = EAN (International Article Numbering Association)

Beispiel: NAD+FW+4154321000005::9'

Segmentstatus: Kann

DE 3039: Der Spediteur wird durch seine ILN identifiziert.

<b>SG5</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>RFF</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00026</b>	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Spediteur	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0818'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

<b>SG4</b>	
M	10
<b>NAD</b>	
M	1
00027	

Abschnitt: Kopf-Teil

Name und Anschrift

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	CO = Unternehmenszentrale
Identifikation der Unternehmenszentrale	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	9 = EAN (International Article Numbering Association)

Beispiel: NAD+CO+4212345000005::9'

Segmentstatus: Kann

DE 3039: Die Unternehmenszentrale wird durch eine ILN identifiziert.

<b>SG5</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>RFF</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00028</b>	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0819'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

<b>SG16</b>	
<b>C</b>	<b>9999</b>
<b>CPS</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00029</b>	

Abschnitt: Positions-Teil Sendung

Verpackungshierarchie in der Sendung

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	an..12	M		7164	Fortlaufende Numerierung wird empfohlen

Beispiel: CPS+1'

Segmentstatus: Muß

Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht.

Der Positionsteil der Nachricht wird nur dann benötigt, wenn mit RECADV Abweichungen zu einer DESADV, d.h. zwischen avisierten und erhaltenen Waren mitgeteilt werden sollen.

Bestehen keine Abweichungen zu den in der DESADV gemachten Angaben, entfällt die gesamte Segmentgruppe 16 .

<b>SG17</b>	
C	9999
<b>PAC</b>	
M	1
00030	

Abschnitt: Positions-Teil Sendung

Packstück/Verpackung

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Anzahl Packstücke in der Sendung	n..8	O		7224	
	an..3	N	C531	7075	
	an..3	O	C531	7233	
	an..3	O	C531	7073	
Art der Packstücke in der Sendung	an..17	A	C202	7065	201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code)
	an..3	O	C202	1131	
	an..3	O	C202	3055	9 = EAN (International Article Numbering Association)

Beispiel: PAC+10+::+201::9'

Segmentstatus: Kann

Diese Segmentgruppe kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro Packstückart anzugeben.

Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.

DE 3055: Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.

<b>SG16</b>	
<b>C</b>	<b>9999</b>
<b>CPS</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00031</b>	

Abschnitt: Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Verpackungshierarchie in der Sendung

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Reihenfolge der Versandeinheiten	an..12	M		7164	Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm-Identifikation	an..12	A		7166	

Beispiel: CPS+2+1'

Segmentstatus: Kann

Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.

Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.

<b>SG17</b>	
<b>C</b>	<b>9999</b>
<b>PAC</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
	<b>00032</b>

Abschnitt: Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Packstück/Verpackung

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Anzahl Versandeinheiten	n..8	O		7224	
	an..3	N	C531	7075	
	an..3	O	C531	7233	
	an..3	O	C531	7073	
Art der Versandeinheiten	an..17	A	C202	7065	201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code)
	an..3	O	C202	1131	
	an..3	O	C202	3055	9 = EAN (International Article Numbering Association)

Beispiel: PAC+6+::+201::9'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Anzahl der Versandeinheiten einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jeder Versandeinheit wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben. Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.

DE 3055: Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.

<b>SG18</b>	
<b>C</b>	<b>999</b>
<b>PCI</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00033</b>	

Abschnitt: Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Packstückkennzeichnung

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Kennzeichnung der Verpackung	an..3	R		4233	33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)

Beispiel: PCI+33E'

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.

<b>SG20</b>	
C	999
<b>GIN</b>	
M	1
00034	

Abschnitt: Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Waren-Identifikationsnummer

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		7405	BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
Nummer der Versandeinheit (NVE)	an..35	M	C208	7402	

Beispiel: GIN+BJ+340123450000000018'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.

<b>SG22</b>	
C	9999
<b>LIN</b>	
M	1
00035	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Positionsdaten

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Positionsnummer	n..6	R		1082	Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Liefermeldung
	an..3	N		1229	
EAN/UPC- Artikelidentifikation	an..35	R	C212	7140	EAN-8, UPC-A, EAN-13 oder DUN-14 im Format n..14 EN = International Article Numbering Association (EAN) UP = UPC (Universal Product Code)
	an..3	R	C212	7143	

Beispiel: LIN+1++4056786542381:EN'

Segmentstatus: Kann

Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.

<b>SG22</b>	
C	9999
<b>PIA</b>	
C	10
00036	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Zusätzliche Produktidentifikation

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		4347	5 = Produktidentifikation
Artikelnummer des Lieferanten	an..35	R	C212	7140	SA = Artikelnummer des Lieferanten
	an..3	R	C212	7143	
	an..3	N	C212	1131	
	an..3	R	C212	3055	

Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91'

Segmentstatus: Muß, wenn keine EAN/UPC im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.

Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine EAN/UPC vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.

<b>SG22</b>	
C	9999
<b>PIA</b>	
C	10
00037	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Zusätzliche Produktidentifikation

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		4347	1 = Zusätzliche Identifikation
Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)	an..35	R	C212	7140	SA = Artikelnummer des Lieferanten
	an..3	R	C212	7143	

Beispiel: PIA+1+7788:SA'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.

<b>SG22</b>	
C	9999
<b>PIA</b>	
C	10
00038	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Zusätzliche Produktidentifikation

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		4347	1 = Zusätzliche Identifikation
Kundenartikelnummer	an..35	R	C212	7140	IN = Positionsnummer des Käufers Alternativ: BP = Artikelnummer des Käufers
	an..3	R	C212	7143	

Beispiel: PIA+1+1234:BP'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Kundenartikelnummer mitzuteilen.

<b>SG22</b>	
C	9999
<b>PIA</b>	
C	10
00039	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Zusätzliche Produktidentifikation

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		4347	1 = Zusätzliche Identifikation
Aktionsware	an..35	R	C212	7140	EAN-8, UPC-A, EAN-13 oder DUN-14 im Format n..14
	an..3	R	C212	7143	PV = Nummer der Aktionsvariante
	an..3	N	C212	1131	
	an..3		C212	3055	9 = EAN (International Article Numbering Association) 91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten

Beispiel: PIA+1+4056786542381:PV::9'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment muß immer dann verwendet werden, wenn Aktionsware geliefert wurde.

DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardproduktes. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.

<b>SG22</b>	
C	9999
<b>PIA</b>	
C	10
00040	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Zusätzliche Produktidentifikation

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		4347	1 = Zusätzliche Identifikation
Chargennummer	an..35	R	C212	7140	NB = Chargennummer
	an..3	R	C212	7143	
	an..3	N	C212	1131	
	an..3	O	C212	3055	

Beispiel: PIA+1+CH-X4711:NB::9'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben.

<b>SG22</b>	
C	9999
<b>PIA</b>	
C	10
00041	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Zusätzliche Produktidentifikation

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		4347	1 = Zusätzliche Identifikation
Seriennummer/Aktualitätsnummer	an..35	R	C212	7140	SN = Seriennummer 91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	an..3	R	C212	7143	
	an..3	N	C212	1131	
	an..3	O	C212	3055	

Beispiel: PIA+1+CH-X4711:SN::9'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben.

<b>SG22</b>	
C	9999
<b>QTY</b>	
C	10
00042	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Menge

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Bestellte Menge	an..3	M	C186	6063	21 = Bestellte Menge
	n..15	M	C186	6060	
	an..3	D	C186	6411	PCE = Stück KGM = Kilogramm

Beispiel: QTY+21:5:PCE'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.

<b>SG22</b>	
C	9999
<b>QTY</b>	
C	10
00043	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Menge

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Gelieferte Menge	an..3	M	C186	6063	46 = Gelieferte Menge
	n..15	M	C186	6060	
	an..3	D	C186	6411	PCE = Stück KGM = Kilogramm

Beispiel: QTY+46:5:PCE'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.

<b>SG22</b>	
C	9999
<b>QTY</b>	
C	10
00044	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Menge

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Erhalten und akzeptierte Menge	an..3	M	C186	6063	194 = Erhalten und akzeptiert
	n..15	M	C186	6060	
	an..3	D	C186	6411	PCE = Stück KGM = Kilogramm

Beispiel: QTY+194:5:PCE'

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde. Mit diesem Segment wird mitgeteilt, wieviele der gelieferten Artikel vereinnahmt wurden.

<b>SG22</b>
C 9999
<b>QVR</b>
C 10
00045

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Mengenabweichungen

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Mengenabweichung	n..15	M	C279	6064	83 = Nachliefermenge 195 = Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden 196 = Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten
	an..3	R	C279	6063	
	an..3	C		4221	AC = Zu viel geliefert AE = Geliefert, aber nicht angekündigt AF = Ware beschädigt geliefert AG = Zu spät geliefert BP = Teillieferung - Nachlieferung folgt CP = Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung
	an..3	R	C960	4295	AT = Position nicht bestellt PE = Minimales/Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (EAN-Code)

Beispiel: QVR+-4:195+AF+AT'

Segmentstatus: Muß nur bei Mengenabweichungen

Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was avisiert und dem was angenommen wurde.

Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) muß die Abweichung negativ dargestellt werden.

Hinweis zu DE 4221: Es sind hier nur die aufgeführten Qualifier zulässig.

<b>SG28</b>	
<b>C</b>	<b>10</b>
<b>RFF</b>	
<b>M</b>	<b>1</b>
<b>00046</b>	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Referenzangaben

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Endkundenbestellnummer	an..3	M	C506	1153	AGB = Referenznummer für Vertragspartner
Positionsnummer aus der Bestellung	an..35	R	C506	1154	
	an..6	C	C506	1156	

Beispiel: RFF+AGB:7001:4711'

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden.

<b>CNT</b>	Abschnitt: Summen-Teil
C            1	
00047	Abstimmsumme

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Kontrollwert	an..3	M	C270	6069	2 = Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht
	n..18	M	C270	6066	

Beispiel: CNT+2:1'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichtenempfängers.

<b>UNT</b>
<b>M</b> <b>1</b>
<b>00048</b>

Abschnitt: Nachrichtenende

Nachrichten-Endesegment

Schnittstellen-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Gesamtzahl der Segmente	n..6	M		0074	
	an..14	M		0062	Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden

Beispiel: UNT+46+ME000001'

Segmentstatus: Muß

Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.

UNH - M 1- Nachrichtenanfang				
Beschreibung : Ein Service-Segment, mit dem eine Nachricht beginnt und das diese eindeutig identifiziert. Die Nachrichtentyp-Kennung für die Allgemeine Nachricht ist RECADV.  ANMERKUNG: Nachrichten des Typs "Wareneingangsmeldung", die mit dieser Norm übereinstimmen, müssen die folgenden Daten im Segment UNH, Datenelementgruppe S009, enthalten: Datenelement 0065 RECADV 0052 D 0054 96A 0051 UN				
Segmentnummer : 1				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>0062 Nachrichten-Referenznummer</b>	M an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
<b>S009 NACHRICHTEN-KENNUNG</b>	M	M		
0065 Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	*	RECADV = Wareneingangsmeldung
0052 Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*	D = Draft (Entwurf)
0054 Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*	96A = Version 96A
0051 Verwaltende Organisation, codiert	M an..2	M	*	UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
0057 Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	*	EAN003 = EAN Versionsnummer
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß				
Soll ein Wareneingang gemeldet werden, ohne Abweichungen zum Lieferavis anzuzeigen, braucht die Nachricht nur Kopf- und Summenteil enthalten.				
Beispiel: UNH+ME000001+RECADV:D:96A:UN:EAN003'				

BGM - M		1- Dokumentennummer			
Beschreibung :		Ein Segment zur eindeutigen Identifikation der Wareneingangsmeldungs-Nachricht mit ihrem Namen und ihrer Nummer.			
Segmentnummer :		2			
		EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>C002</b>	<b>DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME</b>	C	R		
1001	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert	C an..3	R	*	352 = Wareneingangsmeldung (EAN-Code)
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R		9 = EAN (International Article Numbering Association)
1000	Dokumenten-/Nachrichtenname	C an..35	O		
<b>1004</b>	<b>Dokumenten-/Nachrichtennummer</b>	C an..35	R		Nummer der Wareneingangsmeldung, vergeben vom Sender.
<b>1225</b>	<b>Nachrichtenfunktion, codiert</b>	C an..3	R	*	9 = Original
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Segmentstatus: Muß					
Beispiel: BGM+352::9:+87441+9'					

DTM - M		10- Datum der Erstellung		
Beschreibung :		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne bezogen auf die gesamte Nachricht.		
Segmentnummer :		3		
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>C507 DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE</b>	M	M		
2005 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	*	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
2380 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R		
2379 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R		102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß				
DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Wareneingangsmeldung angegeben werden.				
Beispiel: DTM+137:20000504:102'				

DTM - M		10- Wareneingangsdatum		
Beschreibung :		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne bezogen auf die gesamte Nachricht.		
Segmentnummer :		4		
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>C507 DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE</b>	M	M		
2005 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	*	50 = Wareneingangsdatum/-zeit
2380 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R		
2379 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R		102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß				
Beispiel: DTM+50:19971205:102'				

DTM - M					10- Wareneingangszeitspanne				
Beschreibung :					Datum/Uhrzeit/Zeitspanne bezogen auf die gesamte Nachricht.				
Segmentnummer :					5				
		EDIFACT	EAN	*	Beschreibung				
<b>C507</b>	<b>DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE</b>	M	M						
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	*	50 = Wareneingangsdatum/-zeit				
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R						
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R		718 = JJJJMMTT-JJJJMMTT				
<u>Dokumentation zum Segment</u>									
Segmentstatus: Kann									
Beispiel: DTM+50:2000110520001106:718'									

DTM - M		10- Pick-up - Termin		
Beschreibung :		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne bezogen auf die gesamte Nachricht.		
Segmentnummer :		6		
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>C507</b>	<b>DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE</b>	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	200 = Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	M	Datum
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	M	102 = Datumsformat JJJJMMTT 203 = Datumsformat JJJJMMTTHHMM
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/ Abholung der Waren benutzt.				
Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 63, 64, 69 und 2 aus.				
Beispiel: DTM+200:19981026:102'				

SG1 - C					10- RFF-DTM					
RFF - M					1- Liefermeldungsnummer					
Beschreibung :					Zur Angabe einer Referenz.					
Segmentnummer :					7					
					EDIFACT	EAN	*	Beschreibung		
<b>C506 REFERENZ</b>					M	M				
1153 Referenz, Qualifier					M an..3	M		AAK = Liefermeldungsnummer		
1154 Referenznummer					C an..35	R				
<u>Dokumentation zum Segment</u>										
Segmentstatus: Kann										
Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.										
Beispiel: RFF+AAK:4710'										

SG1 - C					10- RFF-DTM					
RFF - M					1- Bestellnummer des Käufers					
Beschreibung :					Zur Angabe einer Referenz.					
Segmentnummer :					8					
					EDIFACT	EAN	*	Beschreibung		
<b>C506 REFERENZ</b>					M	M				
1153 Referenz, Qualifier					M an..3	M		ON = Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)		
1154 Referenznummer					C an..35	R				
<u>Dokumentation zum Segment</u>										
Segmentstatus: Kann										
Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden.										
Beispiel: RFF+ON:4711'										

SG1 - C					10- RFF-DTM					
RFF - M					1- Auftragsnummer des Lieferanten					
Beschreibung :					Zur Angabe einer Referenz.					
Segmentnummer :					9					
					EDIFACT	EAN	*	Beschreibung		
<b>C506 REFERENZ</b>					M	M		VN = Auftragsnummer (Lieferant)		
1153 Referenz, Qualifier					M an..3	M				
1154 Referenznummer					C an..35	R				
<u>Dokumentation zum Segment</u>										
Segmentstatus: Kann										
Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden.										
Beispiel: RFF+VN:4712'										

SG1 - C					10- RFF-DTM					
RFF - M					1- Transportdokumenten-Nummer					
Beschreibung :					Zur Angabe einer Referenz.					
Segmentnummer :					10					
					EDIFACT	EAN	*	Beschreibung		
<b>C506 REFERENZ</b>					M	M		AAS = Transportdokumenten-Nummer		
1153 Referenz, Qualifier					M an..3	M				
1154 Referenznummer					C an..35	R				
<u>Dokumentation zum Segment</u>										
Segmentstatus: Kann										
Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde.										
Beispiel: RFF+AAS:4713'										

SG1 - C					10- RFF-DTM					
RFF - M					1- Lieferscheinnummer					
Beschreibung :					Zur Angabe einer Referenz.					
Segmentnummer :					11					
					EDIFACT	EAN	*	Beschreibung		
<b>C506 REFERENZ</b>					M	M		DQ = Lieferscheinnummer		
1153 Referenz, Qualifier					M an..3	M				
1154 Referenznummer					C an..35	R				
<u>Dokumentation zum Segment</u>										
Segmentstatus: Kann										
Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.										
Beispiel: RFF+DQ:4714'										

SG4 - M	10- NAD-SG5-SG6			
NAD - M	1- Identifikation der Lieferanschrift			
Beschreibung :	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.			
Segmentnummer :	12			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>3035 Beteiligter, Qualifier</b>	M an..3	M		DP = Lieferanschrift
<b>C082 IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN</b>	C	A		
3039 Identifikation des Beteiligten	M an..35	M		Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R	*	9 = EAN (International Article Numbering association)
<b>C058 NAME UND ANSCHRIFT</b>	C	N		
3124 Zeile für Name und Anschrift	M an..35	N		
<b>C080 NAME DES BETEILIGTEN</b>	C	D		
3036 Name des Beteiligten	M an..35	D		Partnername in Klartext
3036 Name des Beteiligten	C an..35	O		
3036 Name des Beteiligten	C an..35	O		
3036 Name des Beteiligten	C an..35	O		
3036 Name des Beteiligten	C an..35	O		
<b>C059 STRAÙE</b>	C	D		
3042 Straße und Hausnummer/ Postfach	M an..35	D		Gebäudenname/-nummer und StraÙenname oder Postfach
3042 Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O		
3042 Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O		
3042 Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O		
<b>3164 Ort</b>	C an..35	D		Ortsname, Klartext
<b>3229 Region/Bundesland, Identifikation</b>	C an..9			
<b>3251 Postleitzahl</b>	C an..9	D		Postleitzahl
<b>3207 Land, codiert</b>	C an..3			DE = GERMANY ISO 3166 2-Alpha Code
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: MuÙ, auÙer bei Selbstabholung				
DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers				

## 7. EANCOM-Segmentlayout

SG4 - M	10- NAD-SG5-SG6
NAD - M	1- Identifikation der Lieferanschrift
Beschreibung :	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.
Segmentnummer :	12
in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.	
Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Tante Emma Laden:::+Maarweg 104:::+Köln++50825+DE'	

SG4 - M	10- NAD-SG5-SG6
SG5 - C	10- RFF
RFF - M	1- Zusatzidentifikation Lieferanschrift
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.
Segmentnummer :	13
	EDIFACT EAN * Beschreibung
<b>C506 REFERENZ</b>	M M
1153 Referenz, Qualifier	M an..3 M *
1154 Referenznummer	C an..35 R
<u>Dokumentation zum Segment</u>	
Segmentstatus: Kann	
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.	
Beispiel: RFF+API:0816'	

SG4 - M	10- NAD-SG5-SG6				
NAD - M	1- Identifikation des Endempfängers				
Beschreibung :	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.				
Segmentnummer :	14				
		EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>3035 Beteiligter, Qualifier</b>		M an..3	M		UC = Endempfänger
<b>C082 IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN</b>		C	A		
3039 Identifikation des Beteiligten		M an..35	M		Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131 Codeliste, Qualifier		C an..3	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		C an..3	R	*	9 = EAN (International Article Numbering association)
<b>C058 NAME UND ANSCHRIFT</b>		C	N		
3124 Zeile für Name und Anschrift		M an..35	N		
<b>C080 NAME DES BETEILIGTEN</b>		C	D		
3036 Name des Beteiligten		M an..35	M		Partnername in Klartext
3036 Name des Beteiligten		C an..35	O		
3036 Name des Beteiligten		C an..35	O		
3036 Name des Beteiligten		C an..35	O		
3036 Name des Beteiligten		C an..35	O		
<b>C059 STRAßE</b>		C	D		
3042 Straße und Hausnummer/ Postfach		M an..35	M		Gebäudenname/-nummer und Straßennamenname oder Postfach
3042 Straße und Hausnummer/ Postfach		C an..35	O		
3042 Straße und Hausnummer/ Postfach		C an..35	O		
3042 Straße und Hausnummer/ Postfach		C an..35	O		
<b>3164 Ort</b>		C an..35	D		Ortsname, Klartext
<b>3229 Region/Bundesland, Identifikation</b>		C an..9			
<b>3251 Postleitzahl</b>		C an..9	D		Postleitzahl
<b>3207 Land, codiert</b>		C an..3			DE = GERMANY ISO 3166 2-Alpha Code
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Segmentstatus: Kann					
Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.					

## 7. EANCOM-Segmentlayout

SG4	- M	10- NAD-SG5-SG6
NAD	- M	1- Identifikation des Endempfängers
Beschreibung	:	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.
Segmentnummer	:	14
DE 3039: Der Endempfänger wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.		
Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Tante Emma Laden::::+Maarweg 104::::+Köln++50825+DE'		

SG4 - M	10- NAD-SG5-SG6				
SG5 - C	10- RFF				
RFF - M	1- Zusatzidentifikation Endempfänger				
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.				
Segmentnummer :	15				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung	
<b>C506 REFERENZ</b>	M	M			
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)	
1154 Referenznummer	C an..35	R			
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Segmentstatus: Kann					
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.					
Beispiel: RFF+API:0816'					

SG4 - M 10- NAD-SG5-SG6				
NAD - M 1- Identifikation der Abholstelle				
Beschreibung : Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.				
Segmentnummer : 16				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>3035</b> <b>Beteiligter, Qualifier</b>	M an..3	M		PW = Übernahmestelle
<b>C082 IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN</b>	C	A		
3039 Identifikation des Beteiligten	M an..35	M		Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß, nur bei Selbstabholung				
DE 3039: Bei Selbstabholung wird die Abholstelle wird durch eine ILN identifiziert. In diesem Fall kann das NAD für die Lieferanschrift weggelassen werden (vgl. NAD+DP).				
Beispiel: NAD+PW+4154321000005::9'				

SG4 - M	10- NAD-SG5-SG6
SG5 - C	10- RFF
RFF - M	1- Zusatzidentifikation Abholstelle
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.
Segmentnummer :	17
	EDIFACT EAN * Beschreibung
<b>C506 REFERENZ</b>	M M
1153 Referenz, Qualifier	M an..3 M *
1154 Referenznummer	C an..35 R
<u>Dokumentation zum Segment</u>	
Segmentstatus: Kann	
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.	
Beispiel: RFF+API:0818'	

SG4 - M	10- NAD-SG5-SG6				
NAD - M	1- Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers				
Beschreibung :	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.				
Segmentnummer :	18				
		EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>3035</b>	<b>Beteiligter, Qualifier</b>	M an..3	M		BY = Käufer
<b>C082</b>	<b>IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN</b>	C	A		
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M		Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Segmentstatus: Kann					
DE 3039: Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert.					
Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9'					

SG4 - M	10- NAD-SG5-SG6			
SG5 - C	10- RFF			
RFF - M	1- Zusatzidentifikation Käufer			
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	19			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>C506 REFERENZ</b>	M	M		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154 Referenznummer	C an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.				
Beispiel: RFF+API:0815'				

SG4 - M	10- NAD-SG5-SG6			
SG6 - C	10- CTA-COM			
CTA - M	1- Sachbearbeiter			
Beschreibung :	Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.			
Segmentnummer :	20			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>3139 Funktion des Ansprechpartners, codiert</b>	C an..3	R		PD = Einkaufsabteilung
<b>C056 ABTEILUNG ODER BEARBEITER</b>	C			
3413 Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation	C an..17	O		
3412 Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	O		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment dient der Identifikation von Abteilung oder Sachbearbeiter innerhalb des Unternehmens im NAD-Segment.				
Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'				

SG4 - M 10- NAD-SG5-SG6				
NAD - M 1- Identifikation des Rechnungsempfängers				
Beschreibung : Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.				
Segmentnummer : 21				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>3035</b> <b>Beteiligter, Qualifier</b>	M an..3	M		IV = Rechnungsempfänger
<b>C082 IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN</b>	C	A		
3039 Identifikation des Beteiligten	M an..35	M		Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
DE 3039: Der Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.				
Beispiel: NAD+IV+4071615192710::9'				

SG4 - M	10- NAD-SG5-SG6			
SG5 - C	10- RFF			
RFF - M	1- Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger			
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	22			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>C506 REFERENZ</b>	M	M		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154 Referenznummer	C an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.				
Beispiel: RFF+API:0815'				

SG4 - M 10- NAD-SG5-SG6				
NAD - M 1- Identifikation des Lieferanten				
Beschreibung : Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.				
Segmentnummer : 23				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>3035</b> <b>Beteiligter, Qualifier</b>	M an..3	M		SU = Lieferant
<b>C082 IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN</b>	C	A		
3039 Identifikation des Beteiligten	M an..35	M		Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß				
DE 3039: Der Lieferant wird durch seine ILN identifiziert.				
Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9'				

SG4 - M	10- NAD-SG5-SG6			
SG5 - C	10- RFF			
RFF - M	1- Zusatzidentifikation Lieferant			
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	24			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>C506 REFERENZ</b>	M	M		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154 Referenznummer	C an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.				
Beispiel: RFF+API:0817'				

SG4 - M 10- NAD-SG5-SG6				
NAD - M 1- Identifikation des Spediteurs				
Beschreibung : Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.				
Segmentnummer : 25				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>3035</b> <b>Beteiligter, Qualifier</b>	M an..3	M		FW = Spediteur
<b>C082 IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN</b>	C	A		
3039 Identifikation des Beteiligten	M an..35	M		Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
DE 3039: Der Spediteur wird durch seine ILN identifiziert.				
Beispiel: NAD+FW+4154321000005::9'				

SG4 - M	10- NAD-SG5-SG6				
SG5 - C	10- RFF				
RFF - M	1- Zusatzidentifikation Spediteur				
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.				
Segmentnummer :	26				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung	
<b>C506 REFERENZ</b>	M	M			
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)	
1154 Referenznummer	C an..35	R			
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Segmentstatus: Kann					
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.					
Beispiel: RFF+API:0818'					

SG4 - M 10- NAD-SG5-SG6				
NAD - M 1- Identifikation der Unternehmenszentrale				
Beschreibung : Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.				
Segmentnummer : 27				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>3035</b> <b>Beteiligter, Qualifier</b>	M an..3	M		CO = Unternehmenszentrale
<b>C082 IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN</b>	C	A		
3039 Identifikation des Beteiligten	M an..35	M		Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
DE 3039: Die Unternehmenszentrale wird durch eine ILN identifiziert.				
Beispiel: NAD+CO+4212345000005::9'				

SG4 - M	10- NAD-SG5-SG6			
SG5 - C	10- RFF			
RFF - M	1- Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale			
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	28			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>C506 REFERENZ</b>	M	M		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154 Referenznummer	C an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.				
Beispiel: RFF+API:0819'				

SG16 - C		9999- CPS-SG17-SG22		
CPS - M		1- Reihenfolge der Packstücke in der Sendung		
Beschreibung :	Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.			
Segmentnummer :	29			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>7164 Hierarchische Identifikationsnummer</b>	M an..12	M		Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß				
Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht.				
Der Positionsteil der Nachricht wird nur dann benötigt, wenn mit RECADV Abweichungen zu einer DESADV, d.h. zwischen avisierten und erhaltenen Waren mitgeteilt werden sollen. Bestehen keine Abweichungen zu den in der DESADV gemachten Angaben, entfällt die gesamte Segmentgruppe 16 .				
Beispiel: CPS+1'				

7. EANCOM-Segmentlayout

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22			
SG17 - C	9999- PAC-QVR-SG18			
PAC - M	1- Anzahl Packstücke in der Sendung			
Beschreibung :	Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.			
Segmentnummer :	30			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>7224 Anzahl der Packstücke</b>	C n..8	O		
<b>C531 VERPACKUNGSANGABEN</b>	C	A		
7075 Verpackungsebene, codiert	C an..3	N		
7233 Verpackungsbezogene Informationen, codiert	C an..3	O		
7073 Verpackungsbedingungen, codiert	C an..3	O		
<b>C202 VERPACKUNGSART</b>	C	O		
7065 Art der Verpackung, Identifikation	C an..17	A		201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code)
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	O		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O		9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Diese Segmentgruppe kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro Packstückart anzugeben.				
Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.				
DE 3055: Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.				
Beispiel: PAC+10+::+201::9'				

SG16 - C		9999- CPS-SG17-SG22		
CPS - M		1- Hierarchische Stamm-Identifikation		
Beschreibung :		Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.		
Segmentnummer :		31		
		EDIFACT	EAN	* Beschreibung
<b>7164</b>	<b>Hierarchische Identifikationsnummer</b>	M an..12	M	Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
<b>7166</b>	<b>Hierarchische Stamm-Identifikation</b>	C an..12	A	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.				
Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.				
Beispiel: CPS+2+1'				

7. EANCOM-Segmentlayout

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22			
SG17 - C	9999- PAC-QVR-SG18			
PAC - M	1- Anzahl Versandeinheiten			
Beschreibung :	Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.			
Segmentnummer :	32			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>7224 Anzahl der Packstücke</b>	C n..8	O		
<b>C531 VERPACKUNGSANGABEN</b>	C	A		
7075 Verpackungsebene, codiert	C an..3	N		
7233 Verpackungsbezogene Informationen, codiert	C an..3	O		
7073 Verpackungsbedingungen, codiert	C an..3	O		
<b>C202 VERPACKUNGSART</b>	C	O		
7065 Art der Verpackung, Identifikation	C an..17	A		201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code)
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	O		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O		9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Anzahl der Versandeinheiten einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jeder Versandeinheit wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben. Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.				
DE 3055: Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.				
Beispiel: PAC+6+::+201::9'				

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22				
SG17 - C	9999- PAC-QVR-SG18				
SG18 - C	999- PCI-SG20				
PCI - M	1- Kennzeichnung der Verpackung				
Beschreibung :	Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.				
Segmentnummer :	33				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung	
<b>4233 Markierungshinweise, codiert</b>	C an..3	R		33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)	
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Segmentstatus: Kann					
Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.					
Beispiel: PCI+33E'					

7. EANCOM-Segmentlayout

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22			
SG17 - C	9999- PAC-QVR-SG18			
SG18 - C	999- PCI-SG20			
SG20 - C	999- GIN			
GIN - M	1- Nummer der Versandeinheit (NVE)			
Beschreibung :	Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.			
Segmentnummer :	34			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>7405 Identitätsnummer, Qualifier</b>	M an..3	M	*	BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
<b>C208 IDENTIFIKATIONSNUMMERN-BEREICH</b>	M	M		
7402 Identitätsnummer	M an..35	M		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.				
Beispiel: GIN+BJ+340123450000000018'				

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999- LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
LIN - M	1- EAN/UPC- Artikelidentifikation			
Beschreibung :	Zur Angabe einer Position und der Unterposition.			
Segmentnummer :	35			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>1082</b>	<b>Positionsnummer</b>	C n..6	R	Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Liefermeldung
<b>1229</b>	<b>Handlungsanforderung/-benachrichtigung, codiert</b>	C an..3	N	
<b>C212</b>	<b>WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION</b>	C	D	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R	EAN-8, UPC-A, EAN-13 oder DUN-14 im Format n..14
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	R	* EN = International Article Numbering Association (EAN) UP = UPC (Universal Product Code)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.				
Beispiel: LIN+1++4056786542381:EN'				

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999- LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
PIA - C	10- Artikelnummer des Lieferanten			
Beschreibung :	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.			
Segmentnummer :	36			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>4347 Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier</b>	M an..3	M	*	5 = Produktidentifikation
<b>C212 WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION</b>	M	M		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		
7143 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	R		SA = Artikelnummer des Lieferanten
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R		91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß, wenn keine EAN/UPC im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.				
Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine EAN/UPC vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.				
Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91'				

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999- LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
PIA - C	10- Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)			
Beschreibung :	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.			
Segmentnummer :	37			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>4347 Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier</b>	M an..3	M	*	1 = Zusätzliche Identifikation
<b>C212 WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION</b>	M	M		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		
7143 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	R		SA = Artikelnummer des Lieferanten
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.				
Beispiel: PIA+1+7788:SA'				

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999- LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
PIA - C	10- Kundenartikelnummer			
Beschreibung :	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.			
Segmentnummer :	38			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>4347 Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier</b>	M an..3	M	*	1 = Zusätzliche Identifikation
<b>C212 WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION</b>	M	M		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		
7143 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	R		IN = Positionsnummer des Käufers Alternativ: BP = Artikelnummer des Käufers
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Kundenartikelnummer mitzuteilen.				
Beispiel: PIA+1+1234:BP'				

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999- LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
PIA - C	10- Aktionsware			
Beschreibung :	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.			
Segmentnummer :	39			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>4347 Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier</b>	M an..3	M	*	1 = Zusätzliche Identifikation
<b>C212 WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION</b>	M	M		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		EAN-8, UPC-A, EAN-13 oder DUN-14 im Format n..14
7143 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	R		PV = Nummer der Aktionsvariante
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3			9 = EAN (International Article Numbering Association) 91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment muß immer dann verwendet werden, wenn Aktionsware geliefert wurde.				
DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.				
Beispiel: PIA+1+4056786542381:PV::9'				

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999- LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
PIA - C	10- Chargennummer			
Beschreibung :	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.			
Segmentnummer :	40			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>4347 Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier</b>	M an..3	M	*	1 = Zusätzliche Identifikation
<b>C212 WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION</b>	M	M		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		
7143 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	R		NB = Chargennummer
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O		91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben.				
Beispiel: PIA+1+CH-X4711:NB::9'				

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999- LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
PIA - C	10- Seriennummer/Aktualitätsnummer			
Beschreibung :	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.			
Segmentnummer :	41			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>4347 Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier</b>	M an..3	M	*	1 = Zusätzliche Identifikation
<b>C212 WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION</b>	M	M		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		
7143 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	R		SN = Seriennummer
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O		91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben.				
Beispiel: PIA+1+CH-X4711:SN::9'				

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999- LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
QTY - C	10- Bestellte Menge			
Beschreibung :	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.			
Segmentnummer :	42			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>C186 MENGENANGABEN</b>	M	M		
6063 Menge, Qualifier	M an..3	M	*	21 = Bestellte Menge
6060 Menge	M n..15	M		
6411 Maßeinheit, Qualifier	C an..3	D		PCE = Stück KGM = Kilogramm
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.				
Beispiel: QTY+21:5:PCE'				

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22
SG22 - C	9999- LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29
QTY - C	10- Gelieferte Menge
Beschreibung :	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.
Segmentnummer :	43
	EDIFACT EAN * Beschreibung
<b>C186 MENGENANGABEN</b>	M M
6063 Menge, Qualifier	M an..3 M * 46 = Gelieferte Menge
6060 Menge	M n..15 M
6411 Maßeinheit, Qualifier	C an..3 D PCE = Stück KGM = Kilogramm
<u>Dokumentation zum Segment</u>	
Segmentstatus: Kann	
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.	
Beispiel: QTY+46:5:PCE'	

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22
SG22 - C	9999- LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29
QTY - C	10- Erhalten und akzeptierte Menge
Beschreibung :	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.
Segmentnummer :	44
	EDIFACT EAN * Beschreibung
<b>C186 MENGENANGABEN</b>	M M
6063 Menge, Qualifier	M an..3 M * 194 = Erhalten und akzeptiert
6060 Menge	M n..15 M
6411 Maßeinheit, Qualifier	C an..3 D PCE = Stück KGM = Kilogramm
<u>Dokumentation zum Segment</u>	
Segmentstatus: Muß	
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde. Mit diesem Segment wird mitgeteilt, wieviele der gelieferten Artikel vereinnahmt wurden.	
Beispiel: QTY+194:5:PCE'	

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22				
SG22 - C	9999- LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29				
QVR - C	10- Mengenabweichung				
Beschreibung :	Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen. ANMERKUNG: Dieses Segment ersetzt das QVA (welches in diesem Verzeichnis gelöscht wurde).				
Segmentnummer :	45				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung	
<b>C279 MENGENABWEICHUNG- INFORMATION</b>	C	R			
6064 Mengenabweichung	M n..15	M			
6063 Menge, Qualifier	C an..3	R	*	83 = Nachliefermenge 195 = Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden 196 = Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten	
<b>4221 Liefermengenabweichungsgrund, codiert</b>	C an..3	C		AC = Zu viel geliefert AE = Geliefert, aber nicht angekündigt AF = Ware beschädigt geliefert AG = Zu spät geliefert BP = Teillieferung - Nachlieferung folgt CP = Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung	
<b>C960 ÄNDERUNGSGRUND</b>	C				
4295 Änderungsgrund, codiert	C an..3	R		AT = Position nicht bestellt PE = Minimales/Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (EAN-Code)	
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Segmentstatus: Muß nur bei Mengenabweichungen					
Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was avisiert und dem was angenommen wurde.					
Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) muß die Abweichung negativ dargestellt werden.					
Hinweis zu DE 4221: Es sind hier nur die aufgeführten Qualifier zulässig.					
Beispiel: QVR+-4:195+AF+AT'					

SG16 - C	9999- CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999- LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
SG28 - C	10- RFF-DTM			
RFF - M	1- Endkundenbestellnummer			
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	46			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>C506 REFERENZ</b>	M	M		AGB = Referenznummer für Vertragspartner
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M		
1154 Referenznummer	C an..35	R		
1156 Zeilennummer	C an..6	C		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden.				
Beispiel: RFF+AGB:7001:4711'				

## 7. EANCOM-Segmentlayout

CNT - C		1- Kontrollwert		
Beschreibung :		Zur Angabe der Abstimmsumme.		
Segmentnummer :		47		
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>C270 ABSTIMMANGABE</b>	M	M		
6069 Kontroll-Qualifier	M an..3	M	*	2 = Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht
6066 Kontrollwert	M n..18	M		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichtenempfängers.				
Beispiel: CNT+2:1'				

UNT - M					1- Nachrichtenende					
Beschreibung :					Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.					
Segmentnummer :					48					
		EDIFACT	EAN	*	Beschreibung					
<b>0074</b>	<b>Anzahl der Segmente in einer Nachricht</b>				M	n..6	M			
<b>0062</b>	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>				M	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden	
<u>Dokumentation zum Segment</u>										
Segmentstatus: Muß										
Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.										
Beispiel: UNT+46+ME000001'										

## RECADV

## Wareneingangsmeldung

## 8. Verwendete Codes

DE	Code	Codename	Segment
0051	UN	UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)	UNH
0052	D	Draft (Entwurf)	UNH
0054	96A	Version 96A	UNH
0065	RECADV	Wareneingangsmeldung	UNH
1001	352	Wareneingangsmeldung (EAN-Code)	BGM
1153	AAK	Liefermeldungsnummer	RFF
1153	AAS	Transportdokumenten-Nummer	RFF
1153	AGB	Referenznummer für Vertragspartner	RFF
1153	API	Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)	RFF
1153	API	Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)	RFF
1153	API	Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)	RFF
1153	API	Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)	RFF
1153	API	Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)	RFF
1153	API	Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)	RFF
1153	API	Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)	RFF
1153	API	Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)	RFF
1153	API	Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)	RFF
1153	DQ	Lieferscheinnummer	RFF
1153	ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)	RFF
1153	VN	Auftragsnummer (Lieferant)	RFF
1225	9	Original	BGM
2005	137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit	DTM
2005	200	Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit	DTM
2005	50	Wareneingangsdatum/-zeit	DTM
2005	50	Wareneingangsdatum/-zeit	DTM
2379	102	JJJJMMTT	DTM
2379	102	JJJJMMTT	DTM
2379	102	Datumsformat JJJJMMTT	DTM
2379	203	JJJJMMTTHHMM	DTM
2379	203	JJJJMMTTHHMM	DTM
2379	203	Datumsformat JJJJMMTTHHMM	DTM
2379	718	JJJJMMTT-JJJJMMTT	DTM
3035	BY	Käufer	NAD
3035	CO	Unternehmenszentrale	NAD
3035	DP	Lieferanschrift	NAD
3035	FW	Spediteur	NAD
3035	IV	Rechnungsempfänger	NAD
3035	PW	Übernahmestelle	NAD
3035	SU	Lieferant	NAD
3035	UC	Endempfänger	NAD
3055	9	EAN (International Article Numbering Association)	BGM
3055	9	EAN (International Article Numbering association)	NAD
3055	9	EAN (International Article Numbering association)	NAD
3055	9	EAN (International Article Numbering Association)	NAD
3055	9	EAN (International Article Numbering Association)	NAD
3055	9	EAN (International Article Numbering Association)	NAD
3055	9	EAN (International Article Numbering Association)	NAD
3055	9	EAN (International Article Numbering Association)	NAD

## 8. Verwendete Codes

DE	Code	Codename	Segment
3055	9	EAN (International Article Numbering Association)	NAD
3055	9	EAN (International Article Numbering Association)	PAC
3055	9	EAN (International Article Numbering Association)	PAC
3055	9	EAN (International Article Numbering Association)	PIA
3055	91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten	PIA
3055	91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten	PIA
3055	91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten	PIA
3055	91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten	PIA
3055	92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten	PIA
3055	92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten	PIA
3139	PD	Einkaufsabteilung	CTA
3207	DE	GERMANY	NAD
3207	DE	GERMANY	NAD
4221	AC	Zu viel geliefert	QVR
4221	AE	Geliefert, aber nicht angekündigt	QVR
4221	AF	Ware beschädigt geliefert	QVR
4221	AG	Zu spät geliefert	QVR
4221	BP	Teillieferung - Nachlieferung folgt	QVR
4221	CP	Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung	QVR
4233	33E	Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)	PCI
4295	AT	Position nicht bestellt	QVR
4295	PE	Minimales/Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (EAN-Code)	QVR
4347	1	Zusätzliche Identifikation	PIA
4347	1	Zusätzliche Identifikation	PIA
4347	1	Zusätzliche Identifikation	PIA
4347	1	Zusätzliche Identifikation	PIA
4347	1	Zusätzliche Identifikation	PIA
4347	5	Produktidentifikation	PIA
6063	194	Erhalten und akzeptiert	QTY
6063	195	Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden	QVR
6063	196	Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten	QVR
6063	21	Bestellte Menge	QTY
6063	46	Gelieferte Menge	QTY
6063	83	Nachliefermenge	QVR
6069	2	Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht	CNT
6411	KGM	Kilogramm	QTY
6411	KGM	Kilogramm	QTY
6411	KGM	Kilogramm	QTY
6411	PCE	Stück	QTY
6411	PCE	Stück	QTY
6411	PCE	Stück	QTY
7065	201	Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code)	PAC
7065	201	Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code)	PAC
7143	EN	International Article Numbering Association (EAN)	LIN
7143	IN	Positionsnummer des Käufers	PIA

DE	Code	Codename	Segment
7143	NB	Chargennummer	PIA
7143	PV	Nummer der Aktionsvariante	PIA
7143	SA	Artikelnummer des Lieferanten	PIA
7143	SA	Artikelnummer des Lieferanten	PIA
7143	SN	Seriennummer	PIA
7143	UP	UPC (Universal Product Code)	LIN
7405	BJ	Nummer der Versandeinheit (NVE)	GIN

## RECADV

## Wareneingangsmeldung

## 9. Beispiel

Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

**UNH+ME000001+RECADV:D:96A:UN:EAN003'**

Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.

**BGM+352::9:+87441+9'**

Die Dokumentennummer lautet 87441.

**DTM+137:20000504:102'**

Die Nachricht wurde am 05.12.1997 erstellt.

**DTM+50:19971205:102'**

Der Wareneingang erfolgte am 05.02.1997.

**DTM+50:2000110520001106:718'**

Der Wareneingang erfolgte in der Zeit vom 05.11.2000 bis 06.11.2000.

**DTM+200:19981026:102'**

Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 1998.

**RFF+AAK:4710'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.

**RFF+ON:4711'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

**RFF+VN:4712'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.

**RFF+AAS:4713'**

Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.

**RFF+DQ:4714'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Lieferschein 4714.

**NAD+DP+4089876511111::9++Tante Emma Laden::::+Maarweg 104::+Köln++50825+DE'**

Die Lieferanschrift hat die ILN 4089876511111

**RFF+API:0816'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

**NAD+UC+4089876986411::9++Tante Emma Laden::::+Maarweg 104::+Köln++50825+DE'**

Der Endempfänger hat die ILN 4089876986411.

**RFF+API:0816'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

**NAD+PW+4154321000005::9'**

Die Abholstelle hat die ILN 4154321000005.

---

**RFF+API:0818'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0818.

---

**NAD+BY+4071615111110::9'**

Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615111110.

---

**RFF+API:0815'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

---

**CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'**

Einkaufsabteilung AG-TI406, Sachbearbeiter Herr Schmidt

---

**NAD+IV+4071615192710::9'**

Der Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615192710.

---

**RFF+API:0815'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

---

**NAD+SU+4389876511113::9'**

Der Lieferant hat die ILN 4389876511113.

---

**RFF+API:0817'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

---

**NAD+FW+4154321000005::9'**

Der Spediteur hat die ILN 4154321000005.

---

**RFF+API:0818'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0818.

---

**NAD+CO+4212345000005::9'**

Die Unternehmenszentrale hat die ILN 4212345000005.

---

**RFF+API:0819'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0819.

---

**CPS+1'**

Sendungsposition laufende Nummer eins.

---

**PAC+10+::+201::9'**

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

---

**CPS+2+1'**

Laufende Nummer zwei.

---

**PAC+6+::+201::9'**

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

---

**PCI+33E'**

Das Packstück enthält eine NVE

---

**GIN+BJ+340123450000000018'**

Die NVE lautet 340123450000000014

---

**LIN+1++4056786542381:EN'**

Das Produkt, das geliefert wurde, hat die EAN 4056786542381.

---

**PIA+5+ABC5343:SA::91'**

Nur wenn keine EAN/UPC in LIN: Artikelidentifikation in PIA

---

**PIA+1+7788:SA'**

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.

---

**PIA+1+1234:BP'**

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.

---

**PIA+1+4056786542381:PV::9'**

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

---

**PIA+1+CH-X4711:NB::9'**

Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.

---

**PIA+1+CH-X4711:SN::9'**

Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer SE-X4711.

---

**QTY+21:5:PCE'**

Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück

---

**QTY+46:5:PCE'**

Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück

---

**QTY+194:5:PCE'**

Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück

---

**QVR+-4:195+AF+AT'**

4 beschädigte Einheiten werden nicht akzeptiert.

---

**RFF+AGB:7001:4711'**

Die Liefermeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001.

---

**CNT+2:1'**

Die Nachricht enthält eine Position.

---

*UNT+46+ME000001'*

Die Nachricht enthält 46 Segmente

---

## Anhang

### Terminologieumstellung

<b>Begriff bis 01.01.2009</b>	<b>Begriff seit 01.01.2009</b>	<b>Begriff international</b>
EAN – Internationale Artikelnummer	GTIN – Globale Artikelidentnummer	GTIN – Global Trade Item Number
EAN 128-Strichcode	GS1-128-Strichcode	GS1-128 Bar Code Symbol
EAN 128-Transportetikett	GS1-Transportetikett	GS1 Logistic Label
EAN Data Matrix	GS1 DataMatrix	GS1 DataMatrix
EAN-Gutscheincode	GS1-Gutscheincode	GS1 Coupon Code
EAN-Identnummer für Dokumente	GDTI – Globale Dokumententyp-Identnummer	GDTI – Global Document Type Identifier
EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen	GRAI – Globale MTV-Identnummer	GRAI – Global Returnable Asset Identifier
ILN – Internationale Lokationsnummer	GLN – Globale Lokationsnummer	GLN – Global Location Number
ILN-Basisnummer	GS1-Basisnummer	GS1 Company Prefix
NVE – Nummer der Versandeinheit	NVE (SSCC) – Nummer der Versandeinheit	SSCC – Serial Shipping Container Code
SBN – EAN-Servicebezugsnummer	GSRN – Globale Service-Relationsnummer	GSRN – Global Service Relation Number
Serielle EAN-Objekt- bzw. Behälternummer	GIAI – Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer	GIAI – Global Individual Asset Identifier

### Was bedeutet dieser Terminologiewechsel für Sie?

Neben dem veränderten „Vokabular“ in Fachliteratur und Presse besteht bei Ihnen im Unternehmen folgender Handlungsbedarf: interne Dokumente, Kunden- bzw. Lieferanteninformationen, Verträge, Bildschirmmasken, Formulare, Transport- und Produktetiketten, Produktverpackungen, Software usw. müssen sukzessive angepasst werden. Dies ist spätestens dann zu tun, wenn ohnehin Änderungen an den entsprechenden Programmen, Etiketten, Formularen etc. anstehen.

Für weitere Fragen zum Thema Terminologieanpassung 2009 der GS1 Germany wenden Sie sich bitte an Frau Machemer ([machemer@gs1-germany.de](mailto:machemer@gs1-germany.de), 0221-94714-239) oder an Frau Kikidis ([kikidis@gs1.germany.de](mailto:kikidis@gs1.germany.de), 0221-94714-221).